

## Fragestunde Oktobersession 2020:

Corona bedingt wurden die diesjährigen internationalen Pferderennen in Maienfeld abgesagt. Üblicherweise besuchen über 10'000 Zuschauer diesen Traditionsanlass. Austragungsort wäre die 1956 gebaute Hindernisbahn auf dem Rossriet mit Blick auf die Bündner Herrschaft. Die Schönheit der Naturrennbahn, der einzigartige Fokus auf sportliche Cross-Country- und Jagdrennen ermöglichten trotz erschwerten Bedingungen (wie am Winterrennen in St. Moritz gibt es keine permanente Infrastruktur) die Etablierung im Markt. Die Pferderennen sind zudem stark in der Bevölkerung und in der Region verankert und nicht nur ein hochstehender Sportanlass, sondern sie gehören aufgrund ihrer Historie zum kulturellen Erbe der Bündner Herrschaft. Sie sind ein wichtiges Kulturgut der Bündner Herrschaft und der Region Landquart/Sarganserland.

Der Anlass erhält daher auch kantonsübergreifende Unterstützung vom Kanton St. Gallen und der Gemeinde Bad Ragaz, der Standortgemeinde Maienfeld und einigen Gemeinden der Region Landquart. Der Kanton Graubünden hat den Anlass bisher jährlich mit einem grosszügigen Beitrag unterstützt und das Patronat für ein Rennen übernommen. Im Jahr 2019 hat der Kanton Graubünden – ohne dass die gesetzlichen Bestimmungen geändert hätten - erstmals nicht mehr das Patronat für ein Rennen übernommen, sondern lediglich ein kleiner Beitrag aus dem Sportfonds gesprochen.

- Welche gesetzlichen Grundlagen haben geändert, dass die neu zusammengesetzte Regierung im Unterschied zur Vergangenheit diesen einzigartigen, traditionellen Kulturevent im Pferdesport nicht mehr in der gleichen Art und Weise unterstützt hat?
- Ist die Regierung bereit, ihre Förderpraxis zu überprüfen und den Anlass in den kommenden Jahren wiederum wie in der Vergangenheit zu unterstützen?

Maienfeld, 12.10.2020 Grossrat Kuoni